



Hansa-Berufskolleg: im Mai 2020

Multi-laterale Schulpartnerschaften: Erasmusprojekt in Zeiten der Corona Pandemie

Lehrerinnen und Lehrer des Hansa-Berufskollegs sowie Mitarbeiterinnen des Büros für Internationales, Europa und Städtepartnerschaften der Stadt Münster arbeiten mit Pädagogen aus Dänemark, Großbritannien und Norwegen und der Euregio zusammen, um das gemeinsame Projekt „Erasmus+ GREHES“ im Rahmen der multilateralen Schulpartnerschaften auch in Zeiten der Pandemie weiterzuentwickeln. Das Erasmus+ Programm der EU soll insbesondere themengebundene Schüleraustausche fördern. Gegenwärtig sollte ein Schüleraustausch mit einer Partnerschule in Dänemark stattfinden. Dieser wurde aufgrund der Pandemie abgesagt. Dennoch sind alle Projektpartner sich einig, dass das von der EU geförderte GREHES Projekt weitergeführt werden soll, so Klaus Rosenau, Koordinator des Projektes und Lehrer am Hansa-Berufskolleg.



Abbildung 1: Teilnehmer/innen des Projektes vor der Corona Krise. Foto HBK LV



GREHES (Green and healthy schools) ist ein multi-laterales Schulpartnerschaften-Projekt, dessen Leitidee sich am Qualitätstableau der „Gesunden Schule“ orientiert.

Auch wenn der Schüleraustausch bis auf weiteres erst einmal auf Eis liegt, so arbeiten die Akteure aus allen Partnerländern auf Distanz weiter an gemeinsamen Standards in Sachen „Gesunde Schule“. Gleichzeitig wird an einer englischsprachigen App gearbeitet, die die Schüler und Schülerinnen länderübergreifend nutzen können, um zielgruppenspezifische gesundheitsrelevante Informationen für ihre eigene Lebensführung über alle Grenzen und derzeitigen Beschränkungen hinaus zu nutzen.

LV Mai 2020